

Gremium	Sitzungstag	Sitzungs-Nr.
Stadtrat	17.05.2016	19/2016
		<i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i>
Sitzungsort	Sitzungsdauer	
Sitzungssaal im Rathaus	18.00 bis 19.30 Uhr	
öffentl. Sitzung	mit nichtöffentl. Sitzung	nichtöffentl. Sitzung
(TOP 1 bis TOP 7)	(TOP 8 bis TOP 10)	(TOP bis TOP)

Bürgermeister Kroeger eröffnet die 19. Sitzung des Stadtrates, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Kroeger mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Anfrage zur Bilanz „Bäume fällen Bäume pflanzen“ gestellt hat und verliert den Antrag (siehe Anlag).

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Thema in einer der nächsten Sitzungen des zuständigen Ausschusses und im Stadtrat zu behandelnd.

Hierrüber besteht Einvernehmen.

Kroeger
Bürgermeister

Weiß, H.-J.
(Schriftführer)

TOP 1: Fortschreibung „Einzelhandelsstrukturanalyse und Zentrenkonzept“

Bürgermeister Kroeger betont, dass das Einzelhandelskonzept bereits im vergangenen Jahr in den Gremien beraten und die Abgrenzung des zentralen Nahversorgungsbereichs für den Ortsteil Sinzig bereits am 28.5.2015 durch den Stadtrat anerkannt wurde. Der Gesamtbeschluss über das vorliegende Einzelhandelskonzept sollte bereits im November 2015 gefasst werden. Dieser wurde jedoch vertagt, da auf Antrag der SPD-Fraktion zunächst die Abgrenzung des zentralen Nahversorgungsbereichs für den Ortsteil Bad Bodendorf näher untersucht werden sollte. Das Ergebnis dieses Gutachtens liegt jetzt vor.

Bürgermeister Kroeger begrüßt Herrn Dr. Schwarze und erteilt ihm das Wort. Dr. Schwarze stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die „Ergänzende Stellungnahme zu Potentialflächen für Angebote der Grundversorgung im Ortsteil Bad Bodendorf im Kontext des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Sinzig 2015/2016“ vor. Die ausführliche Stellungnahme ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

In der sich anschließenden Diskussion werden die aufgeworfenen Fragen durch die Verwaltung bzw. durch Herrn Dr. Schwarze beantwortet.

Hieraufhin lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag, wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist, abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erkennt die Fortschreibung „Einzelhandelsstrukturanalyse und Zentrenkonzept“ mit der vorgestellten Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs für die Ortsteile Sinzig und Bad Bodendorf als Leitlinie für künftige einzelhandelsbezogene Planungen an. Die Abgrenzung des Zentralen Versorgungsbereichs soll entsprechend geändert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen weiteren Verfahrensschritte durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat stimmt dem Beschlussvorschlag bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

TOP 2: Bauleitplanungen der Stadt Sinzig**10. Änderung des Bebauungsplanes „Herrentalweg III“ in Sinzig**

Bürgermeister Kroeger erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass nach erfolgter Offenlage, die Anregungen alle berücksichtigt wurden und in die Planung eingeflossen sind.

Durch das Verfahren soll ein ehemaliges Spielplatzgrundstück in ein Baugrundstück umgewandelt werden. In dem Verfahren ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung erfolgt.

Zur Schließung dieses Spielplatzes sowie des Spielplatzes in der Siebengebirgsstraße in Koisdorf kam es im Rahmen des Konsolidierungsprogramms in 2013. In seiner Sitzung am 06.11.2013 hat der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss die Schließung dieser Spielplätze bei 12 Ja, 2 Nein und einer Enthaltung beschlossen. Es gibt derzeit noch 12 weitere Spielplätze in Sinzig und 17 weitere in den Ortsteilen.

Im Wesentlichen wurde von den Anliegern die geplante Zufahrt zu dem Grundstück thematisiert. In dem neuen Plan wurden die Anregungen aufgenommen und den Anregungen somit gefolgt.

Heute Abend sind die eingegangenen Anregungen abzuwägen und ein Offenlagebeschluss zu fassen.

Herr Binnewerg spricht sich grundsätzlich gegen eine Änderung aus, Herr Tann hingegen für das nun zu beschließende Beteiligungsverfahren da im Vorverfahren von keinem Bürger die Notwendigkeit für diesen Spielplatz gesehen wurde.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.05.2015 mehrheitlich folgende Beschlussempfehlungen gefasst, über die der Vorsitzende abstimmen lässt, nachdem keine weitere Wortmeldungen mehr erfolgten.

Zum Schreiben von Herrn Helmut Scheib, Herrentalweg 76, 53489 Sinzig, vom 19.02.2016

Beschlussvorschlag:

Der Hinweis, dass die vorgesehene Straßenverkehrsfläche als mögliche Zufahrt zum Geltungsbereich das Grundstück des Privaten einschränkt, wird zur Kenntnis genommen.

Allerdings dient der als Straßenverkehrsfläche ausgewiesene Bereich nicht der Zufahrt zum Geltungsbereich. Eine Zufahrt ist über den in der Planzeichnung separat gekennzeichneten Bereich von der Straße „Im Herrental“ (parallel zur Zufahrt des RWE-Grundstückes) vorgesehen.

Um eine Zufahrt über den als Straßenverkehrsfläche gekennzeichneten Bereich auszuschließen, wird die derzeitige Nutzung als öffentliche Grünfläche beibehalten, wodurch eine Befahrung zum Geltungsbereich nicht möglich sein wird. Die Planzeichnung wird entsprechend angepasst.

Der Beschluss ergeht bei 1 Gegen-Stimme und 5 Enthaltungen mehrheitlich.

Zum Schreiben von Herrn Dieter Schäfer, Herrentalweg 60, 53489 Sinzig vom 08.03.2016

Beschlussvorschlag:

Der Hinweis, dass die vorgesehene Straßenverkehrsfläche als mögliche Zufahrt zum Geltungsbereich die Befahrbarkeit in diesem Straßenzug erschweren würde, wird zur Kenntnis genommen.

Allerdings dient der als Straßenverkehrsfläche ausgewiesene Bereich nicht der Zufahrt zum Geltungsbereich. Eine Zufahrt ist über den in der Planzeichnung separat gekennzeichneten Bereich von der Straße „Im Herrental“ (parallel zur Zufahrt des RWE-Grundstückes) vorgesehen.

Um eine Zufahrt über den als Straßenverkehrsfläche gekennzeichneten Bereich auszuschließen, wird die derzeitige Nutzung als öffentliche Grünfläche beibehalten, wodurch eine Befahrung zum Geltungsbereich nicht möglich sein wird. Die Planzeichnung wird entsprechend angepasst.

Der Beschluss ergeht einstimmig bei 6 Enthaltungen.

Gesamtbeschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Einzelbeschlüsse wird der Planentwurf zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Herrentalweg III“ in Sinzig anerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Beschluss ergeht bei 2 Gegen-Stimmen mehrheitlich.

TOP 3: Antrag für den Neubau /Umbau des Gemeindehauses
Orsbeckstraße 4 in Sinzig-Löhndorf
hier: Stellplatznachweis

Die Ratsmitglieder Kappl und Fuchs verlassen wegen Befangenheit den Sitzungstisch und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende erklärt, dass die erforderlichen Stellplätze auf dem Parkplatz neben dem Sportplatz angelegt werden sollen. Er verweist auf den Plan, der der Sitzungsvorlage beigefügt ist. Gegebenenfalls seien die Stellplätze durch die Eintragung einer Baulast zu sichern.

Nach einer kurzen Aussprache über die Stellplatzfrage lässt Bürgermeister Kroeger über folgenden Beschlussvorschlag der vom Bau-, Planungs-, Liegenschafts-, und Verkehrsausschuss empfohlen wird, abstimmen:

Der vorgelegte Stellplatznachweis wird anerkannt. Die Stadt Sinzig erklärt als Grundstückseigentümer das Einverständnis zur Nutzung.

Der Beschluss ergeht bei 2 Gegen-Stimmen mehrheitlich.

TOP 4: Ankauf eines Fahrzeuges für den Bauhof in der Klasse 7,5 t

Bürgermeister Kroeger verweist auf die Ausführungen in der Beschlussvorlage und erklärt, dass der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 02. Mai 2016 den Ankauf des Fahrzeuges von der Firma KBM einstimmig dem Stadtrat empfohlen habe.

Da sich keine Wortmeldungen ergeben, ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Ankauf eines Kleinlasters mit einem maximalen Gesamtgewicht von 7,49 t über die Firma KBM zu einem angebotenen Preis von 49.519,56 Euro.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 5: Überplanmäßige Ausgabe Erweiterung Kita Franken

Bürgermeister Kroeger erklärt unter Verweis auf die Sitzungsvorlage die Gründe für die Kostensteigerung. Die Kreisverwaltung habe eine zusätzliche Zuschussgewährung in Aussicht gestellt. Ebenso wären mit dem Betreiber der Einrichtung, dem HTZ Neuwied, Verhandlungen über eine langfristige Anmietung des Therapieraumes geführt worden, mit dem Ziel, ein Teil der Mehrkosten refinanzieren zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Münch erläutert der Vorsitzende, dass die Mehrkosten aufgrund einer nachträglichen Forderung durch das Kreisjugendamt Ahrweiler bezüglich der Errichtung eines zusätzlichen Personal- und Therapieraumes entstanden seien. Es handelt sich um Mehrkosten von ca. 100.000 €.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Sinzig beschließt eine überplanmäßige Ausgabe bei dem Produkt 36500-096000-251-6 (Anbau Kita Franken)

Der Beschluss ergeht einstimmig.

19. Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2016
- öffentlich -

- Drucksache 2016/19/6

TOP 6: Vergaben – vorsorglich-

Es liegen keine Vergaben vor.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Kroeger erläutert, dass durch ein Versehen bei der Verwaltung der Tagesordnungspunkt bei der Einladung vergessen wurde. Nach einem entsprechenden Hinweis, die Tagesordnung jedoch um die „Einwohnerfragestunde“ erweitert wurde.

Bürgermeister Kroeger bittet um Wortmeldungen.

Das Hauptthema der gestellten Fragen bezieht sich auf die Spielplatzsituation im Stadtgebiet.

Zusammenfassend wurde der Zustand der Spielplätze bemängelt.

Verwaltungsseitig wurde hierzu erklärt, dass wöchentliche Sichtkontrollen durchgeführt werden. Ebenfalls werden regelmäßige Mäh- und Pflegearbeiten durchgeführt. Die Sandflächen werden derzeit aufgearbeitet.

Im Rahmen des Konsolidierungsprogrammes hat der Rat nach Prüfung die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Spielplätze „Im Herrental und in der Siebengebirgsstraße“ nicht mehr gesehen. Der Spielplatz in der Siebengebirgsstraße soll in eine öffentliche Grünfläche umgewandelt werden.

Bezüglich der Fragen zur Säuberung des Spielplatzes „Jahnstraße“ sagt Bürgermeister Kroeger eine Prüfung zu.

Aufgrund der aktuellen Bebauung im Gebiet der Albert-Schweitzer-Straße wurde aus wirtschaftlichen Gründen von der Errichtung eines neuen Spielplatzes abgesehen.

In Bezug auf die „Bauruine“ in der Bachovenstraße verweist der Vorsitzende nochmals auf die Zuständigkeit der Kreisverwaltung Ahrweiler als untere Bauaufsichtsbehörde. Man werde bei der Kreisverwaltung Ahrweiler noch einmal nachfragen.

Die Frage zum Sachstand „Rick-Gelände“ wurde durch Bürgermeister Kroeger dahingehend beantwortet, dass die erforderlichen Gutachten noch nicht alle vorliegen, insbesondere die Beurteilung zum Naturschutz. Man gehe davon aus, dass sich der Rat voraussichtlich Ende 2016 mit dem Thema befassen werde. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es keine Zu- und Abfahrt zum Dreifaltigkeitsweg hin geben werde.

Weitere Einzelfragen werden beantwortet bzw. erläutert.